

Klage

An das

**Fügen Sie bitte das
zuständige Gericht ein.
Die Zuständigkeit ergibt
sich grundsätzlich aus der
Rechtsmittelbelehrung am
Ende des Bescheids.**

**Bitte beachten Sie die
Hinweise am Ende!**

Kläger/Klägerin

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon / Handy

ggf. weitere Kläger (z.B. Ehegatte, Kinder):

Name, Vorname

Geburtsdatum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beklagte

Name

Anschrift

Aktenzeichen

Es geht um den Bescheid vom _____ und (ggf.) den Widerspruchsbescheid vom _____.

Ich beantrage (bitte zutreffendes ankreuzen)

- die Aufhebung / Änderung der oben genannten Bescheide
und
- den Beklagten zu folgender Leistung/ Handlung zu verurteilen:
(bitte geben Sie hier möglichst genau an, was Ziel Ihrer Klage ist, z.B. welche Leistung Sie verlangen bzw. was die Behörde tun soll)

-

- Die Klage begründe ich wie folgt:**
(bitte geben Sie an, warum die Bescheide aufgehoben / abgeändert werden sollen; warum Sie Ihrer Meinung nach einen Anspruch auf die Leistung bzw. Handlung der Behörde haben; wenn der hierfür vorgesehene Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein separates Blatt):

☀ **Der Klage füge ich folgende Anlagen bei:**

-
-
-
-
-

Ort und Datum

Unterschrift

Hinweise

zur Klageerhebung

Die Klage muss enthalten:

- 1. Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift.**
- 2. Die genaue Bezeichnung der Beklagten** (z.B. Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch den Senator für Inneres; Jobcenter Bremen, vertreten durch die Geschäftsführerin; Stadt Bremerhaven, vertreten durch den Magistrat).
- 3. Den Gegenstand Ihres Anliegens.**

Damit ist gemeint, dass Sie angeben müssen, **welches Ziel** Sie mit der Klage verfolgen. Das Gericht muss wissen, was Sie von dem Beklagten wollen.

Häufig wird mit einer Klage die Aufhebung oder Änderung eines Bescheides und Widerspruchsbescheides verfolgt. Hinzu kann ggf. noch das Ziel kommen, eine bestimmte Leistung (z.B. Wohngeld, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) von dem Beklagten zu erhalten oder eine bestimmte Handlung zu erreichen. Wenn Sie eine Geldleistung wollen, geben Sie an, ab welchem Zeitpunkt bzw. für welchen Zeitraum Sie diese verlangen.

Die Klage muss von Ihnen unterschrieben werden.

Wenn Ihre Angaben nicht vollständig sind, wird Ihnen das Gericht die Möglichkeit geben, die erforderlichen Angaben zu ergänzen.

Fügen Sie nach Möglichkeit **Kopien** des von Ihnen angegriffenen **Bescheides** und des **Widerspruchsbescheides** bei. Das ermöglicht es dem Gericht, Ihr Anliegen leichter zu erfassen und erspart Nachfragen.

Eine Übersendung von Klagen per E-Mail ist gesetzlich nicht zulässig.

Das heißt, dass in gerichtlichen Verfahren per E-Mail übersandte Klagen, nicht wirksam sind, von dem Gericht nicht berücksichtigt werden und dem Beklagten nicht zugestellt

werden.

Zur Rücksprache bei eventuellen Unklarheiten steht Ihnen die

Gemeinsame Rechtsantragstelle der Fachgerichte im Justizzentrum Bremen,
Am Wall 198,
28195 Bremen

zur Verfügung.

**Sprechzeiten der Rechtsantragstelle:
Montag – Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefon: 361-16043